

15. Gebiet Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie

Facharzt/Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie

(Kinder- und Jugendpsychiater und -psychotherapeut/Kinder- und Jugendpsychiaterin und –psychotherapeutin)

| | |
|---------------------------|---|
| Gebietsdefinition | Das Gebiet Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie umfasst die Erkennung, Behandlung, Prävention und Rehabilitation psychischer, psychosomatischer und entwicklungsbedingter Erkrankungen oder Störungen sowie psychischer und sozialer Verhaltensauffälligkeiten im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter und bei Heranwachsenden auch unter Beachtung ihrer Einbindung in das familiäre und soziale Lebensumfeld. |
| Weiterbildungszeit | 60 Monate Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie unter Befugnis an Weiterbildungsstätten, davon - können zum Kompetenzerwerb bis zu 12 Monate Weiterbildung in anderen Gebieten erfolgen |

Weiterbildungsinhalte der Facharzt-Kompetenz

| | Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse | Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten | Richtlinie |
|--|--|---|-------------------|
|--|--|---|-------------------|

Allgemeine Inhalte der Weiterbildung für Abschnitt B unter Berücksichtigung gebietsspezifischer Ausprägung

| Spezifische Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie | | | |
|---|---|--|----|
| Zeile | Übergreifende Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie | | |
| 1. | Wesentliche Gesetze, Verordnungen und Richtlinien | | |
| 2. | Begutachtung im Sozial-, Unterbringungs-, Straf- und Familienrecht | | |
| 3. | | Gefahren einschätzung, Prävention und Intervention bei körperlicher und psychischer Gewalt bei Kindern und Jugendlichen in der Häuslichkeit und in sozialen Systemen | |
| 4. | | Indikationsstellung und Umsetzung deeskalierender Maßnahmen im Vorrang zu Zwangsmaßnahmen | |
| Krankheitslehre und Diagnostik | | | |
| 5. | Entwicklungspsychologie und -psychopathologie | | |
| 6. | | Kinder- und jugendpsychiatrische, -psychosomatische und -psychotherapeutische Anamnese und Befunderhebung, Differentialdiagnostik, Verhaltensbeobachtung und Explorationstechnik unter Beachtung einer diagnostischen Klassifikation und der Einbeziehung symptomatischer Erscheinungsformen sowie familiärer, epidemiologischer, schichtenspezifischer und transkultureller Gesichtspunkte einschließlich standardisierter Diagnostik, insbesondere | |
| 7. | | - Theorie- und Fallseminare zur Krankheitslehre und Diagnostik in Stunden | 70 |
| 8. | | - dokumentierte Erstuntersuchungen einschließlich Konsiliar- oder Liaisonuntersuchungen | 60 |

| | Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse | Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten | Richtlinie |
|--|--|---|-------------------|
| 9. | Entstehungsbedingungen, Differentialdiagnostik und Verlaufsformen der psychischen und psychosomatischen Störungen im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter sowie bei Heranwachsenden | | |
| 10. | Theoretische Grundlagen der Psychotherapie in den wissenschaftlich anerkannten Psychotherapieverfahren | | |
| 11. | Neurologische Krankheitsbilder bei Kindern und Jugendlichen einschließlich der Methodik und Technik der neuropädiatrischen Anamneseerhebung und Untersuchung | | |
| 12. | Neuropsychologische Untersuchungs- und Behandlungsmethoden | | |
| 13. | | Indikationsstellung und Befundinterpretation neurophysiologischer Untersuchungen, insbesondere Elektroenzephalographie | |
| 14. | | Indikationsstellung und Befundinterpretation bildgebender Untersuchungen | |
| 15. | | Methodik, Durchführung und Befunderstellung psychologischer Testverfahren in der Entwicklungs-, Leistungs- und Persönlichkeitsdiagnostik | |
| 16. | | Erhebung des psychopathologischen Befundes | |
| Behandlung psychischer und psychosomatischer Störungen im Kindes- und Jugendalter | | | |
| 17. | | Behandlung psychischer Störungen bei Kindern und Jugendlichen mit Intelligenzmindering | |
| 18. | Technik der Behandlung durch Spezialtherapeuten, z. B. Ergotherapeuten, Heilpädagogen, Sprach-, Bewegungs- und Kreativtherapeuten | | |
| 19. | | Indikationsstellung zu spezialtherapeutischen Therapien | |
| 20. | | Anleitung eines multiprofessionellen Teams | |
| 21. | | Behandlung psychischer und psychosomatischer Störungen einschließlich der Definition von Behandlungszielen, der Indikationsstellung für verschiedene Behandlungsmethoden, der Anwendungstechnik und Erfolgskontrolle sowie der Festlegung eines Behandlungsplans unter Einbeziehung der Bezugspersonen, davon | |
| 22. | | - Theorie- und Fallseminare zur störungsspezifischen Behandlung einschließlich Psychotherapie in Stunden | 170 |
| 23. | | - Behandlungsfälle unter Supervision | 75 |
| 24. | | Verhaltensmodifikationen von Bezugspersonen durch Psychoedukation und fokussierte störungsspezifische Psychotherapie | |
| 25. | | Sozialpsychiatrische Behandlung komplexer kinder- und jugendpsychiatrischer Fallkonstellationen in Zusammenarbeit mit Jugendhilfe, Sozialhilfe und Schule sowie Gremienarbeit im Sozialraum und Case Management | |

| | Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse | Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten | Richtlinie |
|---|---|---|-------------------|
| 26. | | Behandlung mit wissenschaftlich anerkannten Psychotherapieverfahren und -methoden sowie -techniken, davon | |
| 27. | | - Kurzzeittherapien und Langzeittherapien gemäß Psychotherapie-Vereinbarung im jeweiligen Verfahren in Einzel-Psychotherapiesitzungen unter Supervision und unter Einbeziehung der Bezugspersonen in Stunden | 240 |
| 28. | | - Gruppen-Psychotherapien bei Kindern oder Jugendlichen mit 3 bis 9 Teilnehmern (bei mehr als 9 Teilnehmern mit 2 Therapeuten) unter Supervision in Stunden sowie begleitende Gruppen-Psychotherapie von Bezugspersonen | 120 |
| 29. | | Übende und suggestive Techniken, z. B. Autogenes Training, Jacobson-Entspannungsverfahren, Hypnose, Skills-Training | |
| 30. | | Somato- und Pharmakotherapie kinder- und jugendpsychiatrischer Störungen einschließlich der Berücksichtigung der Rahmenbedingungen und Complianceförderung | |
| Notfälle | | | |
| 31. | | Kriseninterventionen und Fokalthherapie bei psychischen Störungen im Kindes- und Jugendalter | |
| Suchtmedizinische (Grund-)Versorgung | | | |
| 32. | Jugendspezifische Konsumgewohnheiten und Risikokonstellationen von riskantem Konsumverhalten, Pharmakologie suchterzeugender Stoffe | | |
| 33. | Entzugs- und Substitutionsbehandlung | | |
| 34. | | Anamneseerhebung bei Patienten mit substanzabhängigen und substanzunabhängigen Abhängigkeitserkrankungen einschließlich Fallvorstellungen zur Behandlungsplanung | 10 |
| 35. | Suchtspezifische Behandlung und Rehabilitation | | |
| 36. | | Behandlung von Patienten mit Suchtproblemen unter Berücksichtigung ihres sozialen Umfeldes und Komorbidität, Fälle mit mindestens 5 Behandlungsstunden ggf. einschließlich der Beratung von Bezugspersonen, davon | |
| 37. | | - dokumentierte Fälle mit jeweils mindestens 5 Sitzungen | 3 |
| Prävention und Rehabilitation | | | |
| 38. | Früherkennung, Krankheitsverhütung, Rückfallverhütung und Verhütung unerwünschter Therapieeffekte | | |
| 39. | | Indikationsstellung und Einleitung von Rehabilitationsmaßnahmen | |
| Selbsterfahrung | | | |
| 40. | | Personale Kompetenzen oder Beziehungskompetenzen durch Einzel- und Gruppenselbsterfahrung in Stunden | 200 |

| | Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse | Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten | Richtlinie |
|-----|--|--|-------------------|
| 41. | | Balintgruppenarbeit oder interaktionsbezo- gene Fallarbeit in Stunden | 70 |